

## Profile und Kontaktangaben der vorgestellten Projekte

### 3. VLGST Projektplattform, 1. Oktober 2019 im Technopark Liechtenstein

#### Thoolen Foundation

**Thema:** Arbeits- und Bildungsintegration / Soziales

**Land:** Österreich

**Projekt: Die Chance:** Um Schul- und Lehrabbruch vorzubeugen, arbeitet das Projekt die chance präventiv und mobil mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, deren Eltern, in Schulen, migrantischen Communities und mit Unternehmen. Die chance setzt für Jugendliche mit erschwerter Ausgangssituation Fördermassnahmen zur Erhöhung der Bildungschancen, für einen Bildungsabschluss und Arbeitsmarktanschluss. Die chance Agentur gemeinnützige GmbH wird gefördert vom österreichischen Bundesministerium für Europa, Integration und Äusseres, Bildungsreferat des Landes Salzburg, von der Thoolen Foundation und der Wittschier Stiftung.

**Referierende:** *Gian Heim*, Stiftungsratsmitglied Thoolen Foundation; *Dr. Tina Widmann* und *Constanze Hellmann*, MA, Geschäftsführerinnen die chance

**Kontakt: Thoolen Foundation:** Jacqueline Meier, Geschäftsleitung, [info@thoolen-foundation.li](mailto:info@thoolen-foundation.li)  
[www.thoolen.foundation.li](http://www.thoolen.foundation.li)

**die chance Agentur gemeinnützige GmbH:** Dr. Tina Widmann und Constanze Hellmann,  
[diechanceagentur@gmail.com](mailto:diechanceagentur@gmail.com), <http://www.die-chance.at>



#### All Survivors Project Foundation

**Thema:** Gewaltprävention

**Land:** International / Schwerpunktländer Afghanistan, Syrien, Zentralafrikanische Republik u.a.

**Projekt: All Survivors Project (ASP)** ist ein unabhängiges, internationales Projekt, das bezweckt weltweite Massnahmen gegen sexuelle Gewalt insbesondere von Männern und Knaben in Situationen von bewaffneten Konflikten und Zwangsvertreibungen zu verbessern. Dabei wird ein geschlechterübergreifendes und gesamtheitliches Verständnis der Verbreitung, Muster, Schwere und Auswirkungen sexueller Gewalt auf Opfer gestärkt. Durch ihre Arbeit mit staatlichen und nichtstaatlichen Interessensgruppen und mit männlichen Überlebenden sexueller Gewalt will ASP sicherstellen, dass konfliktbezogene sexuelle Gewalt verhindert wird und dass die Rechte aller Opfer und Überlebenden erfüllt werden.

**Referierende:** *Philipp Wanger*, Stiftungsrat All Survivors Project Foundation; *Charu Lata Hogg*, Gründerin und Geschäftsführerin All Survivors Project

**Kontakt: All Survivors Project Foundation:** Philipp Wanger: [office@tva.li](mailto:office@tva.li)

**All Survivors Project:** Charu Lata Hogg: [hoggc@allurvivorsproject.org](mailto:hoggc@allurvivorsproject.org), [www.allurvivors.org](http://www.allurvivors.org)



## Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger

**Thema:** Musik, Kunst, Kultur

**Land:** Österreich, Liechtenstein

**Projekt: Musik in der Pforte:** Die Pforte macht Geschichten aus Musikgeschichte. Innovative Konzertformate verbinden verschiedene Genres wie Musik, Philosophie, Literatur und Theater. Dabei steht die Kammermusik im Zentrum. Bei jedem Konzert entsteht etwas Einzigartiges, das alle Anwesenden gemeinsam erschaffen. Es ist der Pforte ein Anliegen, diese Schätze mit weniger privilegierten Menschen zu teilen. Deshalb übernahm die Pforte die Patenschaft für das Bochabela String Orchestra aus Südafrika und fördert musikalische Begegnungen zwischen MusikerInnen Südafrikas und Europas. Ausserdem bindet das Projekt MusikerInnen aus anderen sozial inspirierten Musikprogrammen, z.B. aus Südamerika, in die Projekte ein.

**Referierende:** *Angelika Stöckel*, Geschäftsführerin Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger; *Claudia Christa* Management Pforte; *Klaus Christa* Künstlerischer Leiter Pforte

**Kontakt:** Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger: [info@guido-feger-stiftung.li](mailto:info@guido-feger-stiftung.li)

[www.guido-feger-stiftung.li](http://www.guido-feger-stiftung.li)

*Musik in der Pforte:* Claudia und Klaus Christa: [claudia.christa@pforte.at](mailto:claudia.christa@pforte.at), [www.pforte.at](http://www.pforte.at)



## Natum Foundation

**Thema:** Umwelt, Nachhaltigkeit, Landwirtschaft

**Land:** Liechtenstein

**Projekt Weltacker Plus – nachhaltige Lebensmittel zur regionalen Versorgung:** Die liechtensteinische Bevölkerung soll die Möglichkeit haben, regional und nachhaltig produzierte Nahrungsmittel zu kaufen. Dies wird erreicht, indem die für die Ernährung weltweit wichtigsten Kulturpflanzen nun in Liechtenstein auf Biobetrieben nachhaltig und ressourcenschonend angebaut und verantwortungsvollen Konsumenten zugänglich gemacht werden. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Förderung der Biodiversität gelegt. Die Biene als Befruchter vieler Kulturpflanzen erhält einen besonderen Stellenwert im Projekt.

**Referierende:** *Florian Büchel*, Stiftungsrat Natum Foundation; *Klaus Büchel*, Geschäftsführer Vereinigung Bäuerlicher Organisationen im Fürstentum Liechtenstein (VBO); *Dr. Florian Bernardi*, Projektmitarbeiter Weltacker

**Kontakt:** *Natum Foundation:* Florian Büchel: [f.buechel@josephwohlwend.li](mailto:f.buechel@josephwohlwend.li)

*Weltacker Plus:* Klaus Büchel, Geschäftsführer Vereinigung Bäuerlicher Organisationen im Fürstentum Liechtenstein (VBO): [klaus.buechel@vbo.li](mailto:klaus.buechel@vbo.li), [www.weltacker.li](http://www.weltacker.li)

*Weltacker Plus:* Klaus Büchel, Geschäftsführer Vereinigung Bäuerlicher Organisationen im Fürstentum Liechtenstein (VBO): [klaus.buechel@vbo.li](mailto:klaus.buechel@vbo.li), [www.weltacker.li](http://www.weltacker.li)



## Maiores Stiftung

**Thema:** Friedensarbeit, Gewaltprävention,  
Konflikttransformation

**Land:** International

**FrauenFriedensTische – Ohne Frauen keinen Frieden:**

Ziel der FrauenFriedensTische ist die Mitwirkung von Frauen in Friedensprozessen. Friedensaktivistinnen u.a. in Afghanistan, Kolumbien, im Kongo oder auf den Philippinen kommen zusammen, um sich austauschen, zu vernetzen und gegenseitig zu stärken. Gemeinsam erarbeiten sie Lösungen, formulieren ihre Anliegen und stellen Forderungen, um öffentlich Druck auf Regierungen und die Internationale Gemeinschaft auszuüben. Durch das Projekt trägt FriedensFrauen weltweit dazu bei, Konflikttransformationsprozesse gendersensitiv und nachhaltig zu gestalten. Denn ohne Frauen ist kein nachhaltiger Friede möglich!

**Referierende:** *Franziska Goop-Monauni*, Stiftungsrätin Maiores Stiftung; *Ruth-Gaby Vermot-Mangold*, Präsidentin und Gründerin FriedensFrauen Weltweit; *Mithra Akhbari*, Stv. Geschäftsleiterin und Programmverantwortliche FriedensFrauen Weltweit

**Kontakt:** *Maiores Stiftung:* Franziska Goop-Monauni, [franziska.goop@marxerpartner.com](mailto:franziska.goop@marxerpartner.com)

*FriedensFrauen Weltweit:* Mithra Akhbari, [mithra.akhbari@1000peacewomen.org](mailto:mithra.akhbari@1000peacewomen.org),

[www.1000peacewomen.org](http://www.1000peacewomen.org)

